



AUS SCHUTT UND ASCHE NEU ENTSTEHEN...

Mit diesem Titel wollen wir wieder einige Gedanken anbieten, die uns durch die Fastenzeit begleiten können. Diesmal wollen wir immer Zitate aus den Lesungen bzw. Evangelien des Tages nehmen und eine Impulsfrage hinzufügen: Diese kann uns während des Tages begleiten.

Zum Titel: „Aus Schutt und Asche...“ mussten die Menschen nach Feuern, nach Kriegen, nach Zerstörungen immer wieder Neues aufbauen.

Die Fastenzeit – beginnend mit dem **Aschermittwoch** – lädt uns ein, so manches in unserem Leben neu zu gestalten, neu aufzubauen. Sehen wir diese Bußzeit nicht nur als Zeit der Entbehrung, als traurige Zeit: Sie ist vielmehr die Einladung, uns durch die Vorfreude auf Ostern leiten zu lassen und neue Wege einzuschlagen, sodass unser Leben immer mehr dem entspricht, was Gott sich für uns ausgedacht hat!

ASCHERMITTWOCH – 22.2.2012

„Kehrt um zum Herrn, denn er ist gnädig und barmherzig,
langmütig und reich an Güte“
(Joël 2,13)

- Was nehme ich mir für diese Fastenzeit vor?
- Ich möchte heute ganz bewusst das Aschenkreuz empfangen

DONNERSTAG NACH DEM ASCHERMITTWOCH – 23.2.2012

„Liebe den Herrn, deinen Gott,
hör auf seine Stimme,
und halte dich an ihm fest;
denn er ist dein Leben“
(Dtn 30,20)

- Nimm dir heute bewusst Zeit, auf dein Inneres auf, auf Gott zu hören
- Verzichte heute auf Radio oder Fernsehen, um nicht vom Hören auf dein Inneres abgelenkt zu werden.

FREITAG NACH DEM ASCHERMITTWOCH – 24.2.2012

„Wenn du dann rufst,
wird der Herr dir Antwort geben,
und wenn du um Hilfe schreist,
wird er dir sagen: „Hier bin ich“.

(Jes 58, 9a)

- Was beschäftigt dich in letzter Zeit: Wo könntest du heute Gott ganz bewusst um Hilfe bitten?
- Komm in die Kirche und entzünde eine Kerze und sprich folgendes Gebet:
*Herr, ich kann nicht lange bleiben, ich muss weiter.
Doch lasse ich diese Kerze hier brennen.
Als Ausdruck dafür, dass ich in deiner Nähe bleiben will...
dafür, dass ich durch dich erleuchtet werden will...
dafür, dass ich nie vergessen will, dass du bei mir bist...
dafür, dass andere durch mein Gebet Licht für ihren Lebensweg finden können...
Amen.*

SAMSTAG NACH DEM ASCHERMITTWOCH – 25.2.2012

„Der Herr wird dich immer führen“.

(Jes 58, 11)

- Wo zweifle ich an der Gegenwart Gottes?
- Wo kann ich etwas nicht loslassen aus Angst, zu viel verlieren zu müssen?